AZ: -20.4-al-te- Frau Alffen

Drucksache Nr.: 0314/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	18.06.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Städtische Beteiligungen:
SWN Stadtwerke Neumünster
Beteiligungen GmbH
hier: Besetzung der Aufsichtsräte
der SWN Stadtwerke Neumünster
Beteiligungen GmbH sowie der
Tochtergesellschaften**

A n t r a g :

In die Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften SWN Bäder und Freizeit GmbH, SWN Entsorgung GmbH, SWN Stadtwerke Neumünster GmbH und SWN Verkehr GmbH wird der folgende Vertreter der Stadt Neumünster entsandt:

Herr Hans Heinrich Voigt

ISEK:

Konzernstruktur stärken

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Mit Schreiben vom 2. April 2019 hat Herr Ralf Ketelhut erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung von allen politischen Ämtern und Mandaten zurücktrete (siehe Anlage). Hiervon umfasst ist auch sein Mandat als Mitglied der Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH und deren Tochtergesellschaften SWN Bäder und Freizeit GmbH, SWN Entsorgung GmbH, SWN Stadtwerke Neumünster GmbH und SWN Verkehr GmbH.

Die Aufsichtsräte der SWN bestehen jeweils aus zehn Mitgliedern, wobei drei der Mitglieder gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH von der Arbeitnehmerschaft der SWN gewählt und durch den Konzernbetriebsrat der SWN direkt entsendet werden.

Die Besetzung der Aufsichtsräte der Tochtergesellschaften SWN Bäder und Freizeit GmbH, SWN Entsorgung GmbH, SWN Stadtwerke Neumünster GmbH und SWN Verkehr GmbH erfolgt gemäß der jeweiligen Gesellschaftsverträge der Tochtergesellschaften durch Entsendung der gleichen Mitglieder durch die Stadt Neumünster bzw. durch den Konzernbetriebsrat der SWN, welche auch in den Aufsichtsrat der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH entsandt wurden.

Eine/n entsprechende/n Nachfolger/in entsendet die Gesellschafterin Stadt Neumünster für die Restdauer der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitgliedes.

Zuletzt wurden mit Beschluss der Ratsversammlung vom 3. Juli 2018 folgende Vertreter/innen der Gesellschafterin Stadt Neumünster in die Aufsichtsräte der SWN entsandt:

1. Frau Sabine Krebs	4. Herr Bernd Delfs
2. Frau Monika Schmidt	5. Herr Wolf Rüdiger Fehrs
3. Frau Anneke Schröder-Dijkstra	6. Herr Hauke Hahn
	7. Herr Ralf Ketelhut

Nach § 28 Ziff. 20 GO entscheidet die Ratsversammlung über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde in Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Die Entscheidung kann auf den Hauptausschuss übertragen werden, wenn hierzu näheres in der Hauptsatzung geregelt ist. Gemäß § 13 Abs. 3 a) der Hauptsatzung der Stadt Neumünster entscheidet der Hauptausschuss über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, soweit die Beteiligung der Stadt einen Betrag von 5 Mio. Euro nicht übersteigt. Das Stammkapital der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH beträgt 40.978.350 Euro, womit die Ratsversammlung für die Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder zuständig ist.

Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben sollten Mitglieder von Überwachungsgremien eine entsprechende Sachkunde und diejenigen Mindestkenntnisse und –fähigkeiten besitzen oder sich aneignen, die erforderlich sind, um alle normalerweise anfallenden Geschäftsvorgänge auch ohne fremde Hilfe verstehen und sachgerecht beurteilen zu können.

Gemäß § 15 Gleichstellungsgesetz sollen bei Benennungen und Entsendungen von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde für Verwaltungs- und Aufsichtsräte öffentlich- und auch privatrechtlich organisierter Unternehmen, deren Zusammensetzung nicht durch besondere gesetzliche Vorschriften geregelt ist, Frauen und Männer jeweils hälftig berücksichtigt werden (Verwaltungsgericht Schl.-H., Urteil v. 21.12.2016 –6 A 159/16– sowie Oberverwaltungsgericht Schl.-H., Urteil v. 06.12.2017 –3 LB 11/17–).

Grundsätzlich ist bei Benennungen und Entsendungen dabei zu berücksichtigen, dass, sofern Benennungs- oder Entsendungsrechte für nur eine Person oder – wie im vorliegenden Fall – eine ungerade Personenzahl bestehen, Frauen und Männer alternierend berücksichtigt werden sollen, wenn das Gremium für jeweils befristete Zeiträume zusammengesetzt wird; anderenfalls entscheidet das Los.

Im vorliegenden Fall betrifft dies die sieben durch die Ratsversammlung zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder, nicht jedoch die Arbeitnehmervertreter/innen.

Als Nachfolger für Herrn Ketelhut ist ein Mann zu entsenden. Das bei der Besetzung der Aufsichtsräte durch Beschluss der Ratsversammlung vom 3. Juli 2018 bestehende Verhältnis von vier Männern und drei Frauen ist weiterhin beizubehalten, da es sich um eine Nachbesetzung während des befristeten Zeitraumes der Wahlzeit der Ratsversammlung handelt, für welchen die Mitglieder der Aufsichtsräte bestellt worden sind. Das alternierende Verfahren ist nach dem Sinn und Zweck des § 15 Gleichstellungsgesetz erst nach Ablauf der aktuellen Wahlzeit anzuwenden, damit gewährleistet ist, dass das Überwiegen der Anzahl der männlichen Mitglieder der Aufsichtsräte den gleichen Zeitraum umfasst, wie das für die nächste Wahlzeit der Ratsversammlung folgende Überwiegen der weiblichen Mitglieder.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

Mandatsniederlegung des Herrn Ralf Ketelhut mit Schreiben vom 2. April 2019